

Nottrennkupplung ABVL

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Gültigkeit	1
1.2	Zielgruppe	1
1.3	Warnhinweise, Symbole und Kennzeichnungen	2
1.3.1	Warnhinweise in dieser Dokumentation	2
1.3.2	Symbole und Kennzeichnungen	3
1.4	Anwendungsbereiche	4
1.4.1	Industriebereiche	4
1.4.2	Medien	4
2	Sicherheitshinweise	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Sicherheitsvorschriften	6
2.3	Personal-Qualifikation	7
2.4	Sichere Handhabung	8
3	Lagerung und Transport	9
4	Lieferumfang	9
5	Werkzeug	9
6	Aufbau und Funktionsweise	10
6.1	Funktionsweise.....	11
6.2	Kennzeichnung.....	12
6.3	Nennweiten und Druckstufen.....	13
6.4	Temperaturbereich	14
6.5	Auslösewinkel.....	14
6.6	Technische Daten	15
6.6.1	Werkstoffe	15
6.6.2	Auslösekraft und Restmengen	16
7	Installation/Montage	17
7.1	Nottrennkupplung montieren	18
8	Inbetriebnahme	20
9	Betrieb	21
10	Vorgehen nach Auslösung der Nottrennkupplung	22
11	Reinigung	23
12	Wartung/Instandsetzung	24
13	Entsorgung	25
14	Gewährleistung	25

1 Einführung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die sichere Montage und Bedienung der Nottrennkupplung ABVL.

- Betriebsanleitung vor der Montage und Bedienung aufmerksam durchlesen.
- Betriebsanleitung während der Lebensdauer der Nottrennkupplung aufbewahren.
- Sicherstellen, dass diese Betriebsanleitung dem Betreiber jederzeit zugänglich ist.
- Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer der Nottrennkupplung weitergeben.
- Jede vom Hersteller erhaltene Ergänzung einfügen.
- Mitgeltende Dokumente beachten.

1.1 Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung gilt ausschließlich für die Montage und Bedienung von Nottrennkupplungen ABVL der Firma Stäubli Hamburg GmbH.

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung für die Nottrennkupplung ABVL richtet sich an Betreiber und Planer von Betankungsanlagen. Die Nottrennkupplung ist ein Sicherheitsbauteil in einer Schlauch-/Rohrleitung, die von einer Betankungsanlage zu einer mobilen Ver- und Entsorgungseinheit führt.

1 Einführung

1.3 Warnhinweise, Symbole und Kennzeichnungen

1.3.1 Warnhinweise in dieser Dokumentation

In dieser Betriebsanleitung werden Warnhinweise verwendet, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.

→ Warnhinweise lesen und beachten.

Die Warnhinweise sind durch folgende Symbole und Signalwörter gekennzeichnet:

 GEFAHR

Unmittelbar drohende Gefahr!

Bei Nichtbeachtung drohen Tod oder schwerste Verletzungen.
--

 WARNUNG

Möglicherweise drohende Gefahr!
--

Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwerste Verletzungen drohen.

 VORSICHT

Gefährliche Situation!

Bei Nichtbeachtung können geringfügige Verletzungen oder Sachschäden folgen.
--

1.3.2 Symbole und Kennzeichnungen

In dieser Betriebsanleitung werden Symbole und Kennzeichnungen für ein einfaches und schnelles Verständnis verwendet.

Symbol	Beschreibung
✓	Voraussetzung, die erfüllt sein muss, bevor Sie eine Handlung beginnen.
→	Handlung mit einem Schritt oder mit mehreren Schritten, deren Reihenfolge nicht relevant ist.
1. 2. 3. ...	Handlung mit mehreren Schritten, deren Reihenfolge relevant und daher vorgegeben ist.
•	Aufzählung erster Ebene
(siehe Kapitel xx, S. xx)	Querverweis zu einer Stelle in dieser Betriebsanleitung

Tabelle 1-1: Symbole und Auszeichnungen

! HINWEIS
Wichtige Information zum Verständnis oder zum Optimieren der Montageabläufe.

1 Einführung

1.4 Anwendungsbereiche

Die Nottrennkupplung ist für den Einsatz in Schlauch- oder Rohrleitungen bestimmt. Es ist keine bestimmte Fließrichtung des zu fördernden Mediums vorgeschrieben.

1.4.1 Industriebereiche

- Anlagenbau
- Kraftwerksbau
- Chemische Industrie
- Nahrungsmittelindustrie
- Prozess-/Verfahrenstechnik
- Tankreinigung
- Betankungsanlagen für:
 - Flugfeld
 - Eisenbahnkesselwagen
 - Straßentankfahrzeuge
 - Schiffe
 - Tankcontainer

1.4.2 Medien

- Laugen und Säuren
- Kraftstoffe und Öle
- Gase
- Umwelt- und wassergefährdende Stoffe

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Nottrennkupplungen der Baureihe ABVL sind zur Verwendung in Schlauch- und Rohrleitungen als Ausrüstungsteil mit Sicherheitsfunktion gemäß Druckgeräterichtlinie vorgesehen.

Sie sind dafür bestimmt eine Schlauch- oder Rohrleitung bei Überschreitung der mechanischen Zugbeanspruchung definiert zu trennen und beide Leitungsenden dicht zu verschließen, um ein Austreten von gefährlichen Medien zu verhindern.

Zur sicheren Trennung der Nottrennkupplung ist die Auswahl der passenden Bruchbolzen notwendig. Die Auswahl erfolgt entsprechend der höchstzulässigen Zugbeanspruchung der verwendeten Produktleitung (oder Schlauch-/ Rohrleitung), siehe Abschnitt 6.6.2, S. 16.

Die Nottrennkupplung ist ausschließlich zur Förderung der zugelassenen Medien vorgesehen. Die Beständigkeit der Werkstoffe der eingesetzten Variante ist im Rahmen der Anlagenzulassung zu prüfen.

Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zu Fehlanwendungen gehören zum Beispiel:

- Verwendung außerhalb der spezifizierten Druck- und Temperaturbereiche, siehe Kapitel 6.6, Tabelle 6-2, S. 13 bis Tabelle 6-4, S. 16.
- Fehlerhafte Bruchbolzenauslegung, siehe Tabelle 6-4, S. 16.

Die hier beschriebene Standardversion der Nottrennkupplung ist nicht für die feste Installation an einem ortsveränderlichen Druckgerät gemäß TPED-Richtlinie 2010/35/EU vorgesehen.

Die Nottrennkupplung ist nicht als Sicherheitsarmatur zur Druckbegrenzung zu verwenden.

2 Sicherheitshinweise

2.2 Sicherheitsvorschriften

Für die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien ist der Betreiber der Nottrennkupplung verantwortlich.

- ➔ Nottrennkupplungen nur in Übereinstimmung mit folgenden Vorschriften und Standards in Betrieb nehmen, betreiben und instand halten.
 - Betriebsanleitung
 - Mitgeltende Dokumente (landesspezifische Verordnungen zu Druckgeräten, Betriebssicherheit, Gefahrgütern und Umweltschutz)
 - Bestimmungen für Gefahrstoffe und leicht entzündliche oder brennbare Fluide
 - Vorschriften für Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
Das gilt insbesondere zur Vermeidung von mechanisch erzeugten Funken sowie Funkenschlag durch statische Elektrizität, für die Erdung der Anlagenteile und für die Durchgangswiderstände der ableitfähigen Schlauchleitung.
 - Kupplung in explosionsgefährdeten Bereichen nur mit unbeschädigtem und vorhandenem Prallschutz betreiben
 - Anlagenspezifische Bestimmungen und Erfordernisse
 - Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes für Druckgeräte
 - Gültige internationale, nationale und regionale Vorschriften
 - Vorschriften zur Unfallverhütung
- ➔ Nottrennkupplung, Tank und Produktleitung durch befähigte Personen (Sachkundige, Fachkräfte, Berufsausbildung, Berufserfahrung) abnehmen und Abnahme dokumentieren lassen.
- ➔ Alle Zulassungsverfahren, geforderten Prüfvorschriften und Prüffristen einhalten.
- ➔ Prüfung vor Inbetriebnahme und nach der Instandhaltung nur durch befähigte Personen (Sachkundige, Fachkräfte, Berufsausbildung, Berufserfahrung) durchführen lassen. Dabei Fachbetriebspflicht nach §62 WHG berücksichtigen.

- Nottrennkupplung innerhalb des für die Anlage gültigen Inspektionsintervalls auf ordnungsgemäßen Zustand und Dichtigkeit prüfen. Ergebnisse der Prüfungen dokumentieren.
- Wenn die Nottrennkupplung Teil einer prüfpflichtigen Anlage ist, bei der Erstprüfung sowie bei wiederkehrenden Prüfungen der Anlage die Nottrennkupplung vom Sachverständigen prüfen lassen.
- Alle erforderlichen Maßnahmen für Inspektion, Wartung und Instandsetzung in Übereinstimmung mit den nationalen Bestimmungen des Aufstellungslandes durchführen.

2.3 Personal-Qualifikation

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass Montage, Instandhaltung, Inbetriebnahme nur von ausgebildeten und geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Auf die Fachbetriebspflicht nach §62 WHG wird hingewiesen.

Der Betreiber hat für fachkundiges und unterwiesenes Personal zu sorgen, das im Umgang mit Schlauchleitungen, Nottrennkupplungen, dem jeweils geförderten Medium und seinem Gefahrenpotential, den einschlägigen Sicherheitsvorschriften und mit Vorschriften der Berufsgenossenschaft vertraut ist.

- Sicherstellen, dass das Personal diese Betriebsanleitung verstanden hat und umsetzen kann.
- Sicherstellen, dass das Personal die einschlägigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften kennt und beachtet.
- Sicherstellen, dass das Personal geeignete Schutzkleidung/-ausrüstung verwendet.
- Sicherstellen, dass das Personal über besondere Qualifikationen im Umgang mit zugelassenen Kupplungen im Ex-Bereich besitzt.

2 Sicherheitshinweise

2.4 Sichere Handhabung

- ➔ Vor Inbetriebnahme die Nottrennkupplung auf Funktionalität und Dichtigkeit prüfen.
- ➔ Bei Verwendung der Nottrennkupplung in erhöhter Position darauf achten, dass keine Personen durch herunterfallende Teile der Nottrennkupplung verletzt werden.

3 Lagerung und Transport

- Nottrennkupplung nur in gereinigtem Zustand transportieren oder lagern.
- Öffnungen mit Gewindeschutzkappen abdecken, um eine Beeinträchtigung der Oberflächen/Dichtflächen zu vermeiden und diese vor Verschmutzung zu schützen.
- Sicherstellen, dass am Lagerort keine Schäden durch Korrosion oder extreme Temperaturen auftreten können.

4 Lieferumfang

Die Nottrennkupplung ABVL wird einsatzfähig geliefert.

5 Werkzeug

Zur Montage der Nottrennkupplung:

- Maulschlüssel mit geeigneter Schlüsselweite (siehe Tabelle 6-2, S. 13).
Maulschlüssel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

6 Aufbau und Funktionsweise

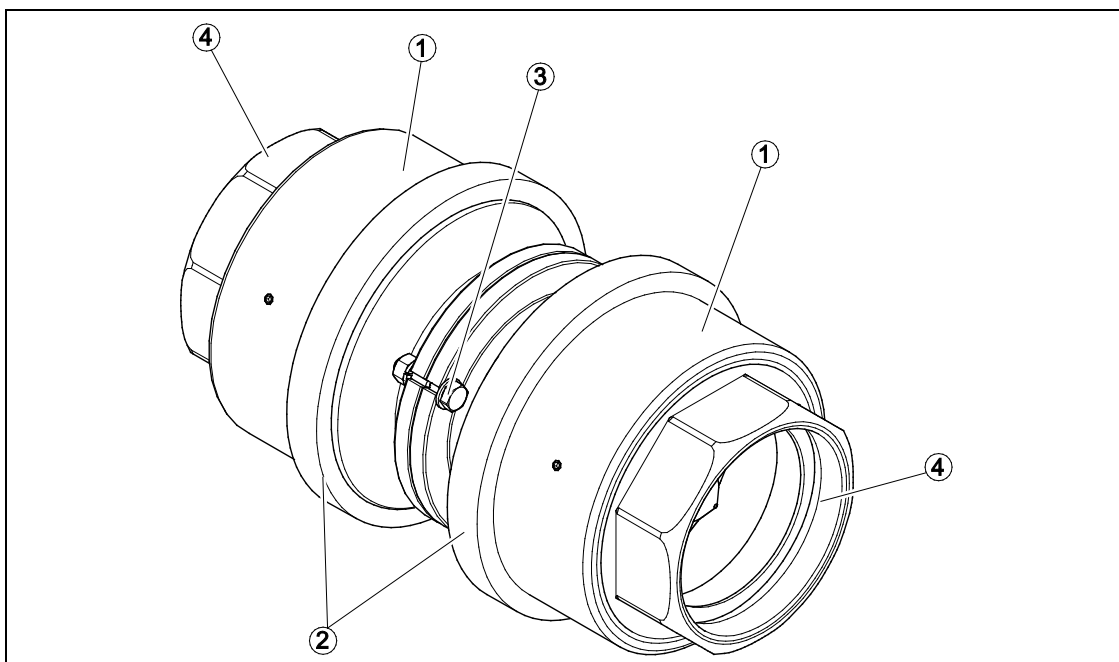


Bild 6-1: Bestandteile Nottrennkupplung ABVL

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| 1 Gehäusehälften | 3 Bruchbolzen |
| 2 Prallring | 4 Anschluss zur Produktleitung |

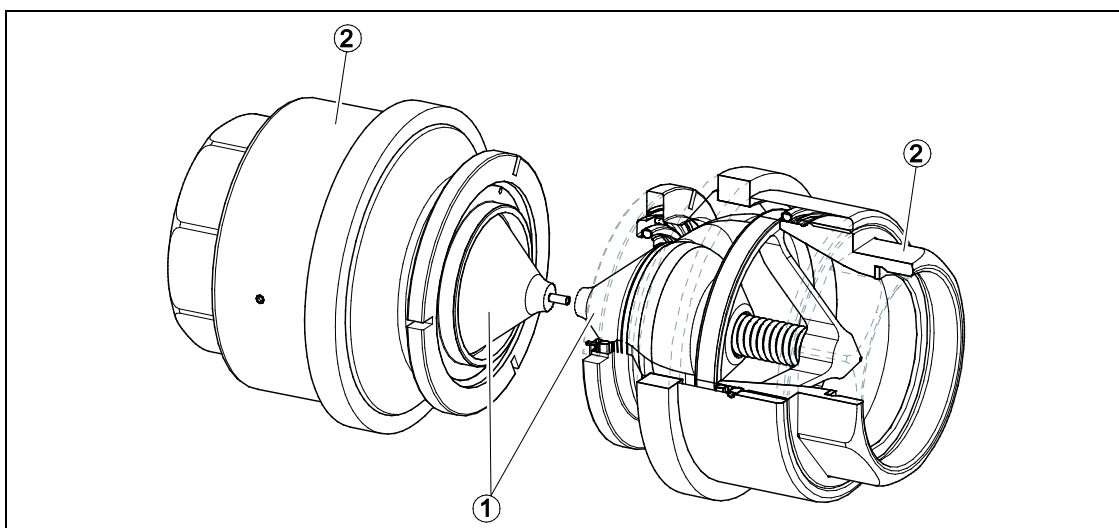


Bild 6-2: Kupplungshälften nach einer Nottrennung

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1 Geschlossene Rückschlagventile | 2 Getrennte Gehäusehälften |
|----------------------------------|----------------------------|

6.1 Funktionsweise

Die Nottrennkupplung ABVL besteht aus zwei Gehäusehälften mit je einem Rückschlagventil. Die Gehäusehälften werden im Betriebszustand durch Bruchbolzen zusammengehalten. Die beiden Rückschlagventile stützen sich im Betriebszustand gegenseitig ab und halten den Strömungsquerschnitt geöffnet.

Eine Trennung der Nottrennkupplung wird eingeleitet, wenn zum Beispiel der Kesselwagen/Tankwagen wegrollt oder die Produktleitung nicht getrennt wurde, bevor der Tankwagen anfährt. Die zwei Gehäusehälften werden voneinander getrennt, sobald eine unzulässige Krafteinwirkung an der Produktleitung anliegt. Dabei reißen die drei Bruchbolzen, die mit Sollbruchstellen versehen sind.

Die notwendige Krafteinwirkung, die anliegen muss, um die Nottrennkupplung zu trennen, ist deutlich geringer als die Kraft, die erforderlich ist, um den Schlauch zu zerreißen oder aus der Einbindung zu lösen.

Bei einer Trennung verschließen die federbelasteten Rückschlagventile schlagartig beide Leitungsenden. Die eine Kupplungshälfte bleibt fest am Kesselwagen/Tankwagen, die zweite Kupplungshälfte bleibt fest an der Produktleitung. Das unkontrollierte Austreten von Flüssigkeiten oder Gasen an den beiden produktführenden Leitungsenden wird verhindert.

6 Aufbau und Funktionsweise

6.2 Kennzeichnung

Jede Kupplungshälfte ist mit einer Kennzeichnung versehen.

Die Kennzeichnung enthält folgende Informationen:

Kennzeichnung	Bedeutung
TÜ AGG 214-94	Bauteilkennzeichen
CE 0575 II 2G c TX	CE-Kennzeichnung mit der Kennnummer der Zertifizierungsstelle, Ex-Kennzeichnung
Herstellerkürzel: Stäubli Hamburg	Herstelleridentifikation
ABVL.080300.xxxxx-xx	Artikelnummer zur Identifizierung des Produkts
Nr.1038/19	Seriennummer / Herstellungsjahr
Werk Nr. 74865/1.4571	Werk-Nummer / Werkstoffbezeichnung (Gehäuse)
Ü	Übereinstimmungskennzeichnung für Bauprodukte Gemäß Bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-38.4-255
DN PN	Nennweite, Druckstufe

Tabelle 6-1: Kennzeichnung auf dem Gehäuse

6.3 Nennweiten und Druckstufen

Nennweite	Anschlussvariante	Druckstufe	Schlüsselweite
DN 50	Anschweißende G2" IG/AG 2" NPT IG/AG Flansch ASA/EN 1092-1	PN 16 PN 25	70
DN 80	Anschweißende G3" IG/AG 3" NPT IG/AG Flansch ASA/EN 1092-1		100
DN 100	Anschweißende G4" IG/AG 4" NPT IG/AG Flansch ASA/EN 1092-1		125
DN 150	Flansch ASA 150 Flansch ASA 300 Flansch EN 1092-1		–

Tabelle 6-2: Nennweiten und Druckstufen

6 Aufbau und Funktionsweise

6.4 Temperaturbereich

Die Nottrennkupplung ist für einen Temperaturbereich von -40 °C bis $+150\text{ °C}$ zugelassen sowie -40 °C bis $+60\text{ °C}$ bei Kupplungen aus Aluminium. Der zulässige Temperaturbereich ist abhängig von dem verwendeten Dichtungswerkstoff sowie dem geförderten Medium und muss für die spezifische Anwendung geprüft werden.

6.5 Auslösewinkel

Der Winkel der Krafteinwirkung bei der eine Nottrennung gewährleistet ist, beträgt maximal 90° von der Längsachse der Kupplung rotationssymmetrisch zu allen Seiten.

6.6 Technische Daten

6.6.1 Werkstoffe

Bauteil	Werkstoff-Nr./ Kurzbezeichnung	Werkstoffbezeichnung ¹	Temp.- Bereich
Gehäuse, drucktragende Teile	1.4571	X6CrNiMoTi17122 (AISI 316 Ti)	-40/150°C
	2.4602	NiCr21Mo14W (Hastelloy C22)	-40/150°C
	2.4610	NiMo16Cr16Ti Hastelloy C4)	-40/150°C
	3.3547	Aluminium	-40/60°C
Feder	1.4401 2.4602, 2.4600	X12CrNi177 NiCr21Mo14W	-40/150°C
O-Ringdichtungen	FKM	Viton™	-20/150°C
	EPDM	Buna AP	-40/150°C
	NBR	Perbunan	-20/100°C
	FFKM	Kalrez™, Chemraz™	-40/150°C
Gewindedichtungen	PTFE	Teflon™	-40/150°C

Tabelle 6-3: Werkstoffe

¹ Kalrez™, Viton™, Teflon™ = eingetragene Warenzeichen der Firma DuPont

! HINWEIS

Andere Werkstoffe für Gehäuse und Dichtungen auf Anfrage.

6.6.2 Auslösekraft und Restmengen

Nennweite	Druckstufe	Drucklos ² kN	Abreißkraft kN	Schlauch- Abreißkraft kN	Restmenge cm ³
DN 50	PN 16	12	8,8	18	140
	PN 25	15	10	22,5	
DN 80	PN 16	22	14,7	33	450
	PN 25	30	19	52,5	
DN 100	PN 16	30	19,5	45	830
	PN 25	44	28	69	
DN 150	PN 16	60	38,6	92	2000
	PN 25	90	57	138	

Tabelle 6-4: Auslösekraft und Restmengen

Die Auslösekraft wird über die Auswahl der Bruchbolzen eingestellt.

➔ Bruchbolzen so wählen, dass sie der Auslösekraft im drucklosen Zustand entsprechen.

Die Bruchbolzen sind mit dem Wert der Auslösekraft in kN gekennzeichnet.

Die Kennzeichnung gilt jeweils für die Gesamtanzahl der verwendeten Bruchbolzen pro Kupplung.

Die Auslösekraft kann um maximal +/- 10% variieren.

Werte für die maximal austretenden Restmengen inklusive 2-facher Sicherheit.

² Werte für die Auswahl der Bruchbolzen

7 Installation/Montage

- ➔ Vor Inbetriebnahme/Montage die Vorgaben in Kapitel 2, S. 1 lesen und einhalten.
- ➔ Sicherstellen, dass die Zugfestigkeit des eingesetzten Schlauches mindestens dem 1,5-fachen Wert der Kupplungsauslösekraft beträgt. Bruchbolzen sind mit dem Wert der Auslösekraft gekennzeichnet.
 - Auslösekraft der Tabelle 6-4, S. 16 entnehmen.

Benötigtes Werkzeug für die Montage:

- ➔ Geeignetes Werkzeug für die dafür vorgesehenen Schlüssel­flächen an der Nottrennkupplung verwenden.
- ➔ Gewindegrößen der Tabelle 6-2, S. 13 entnehmen.

Die Nottrennkupplung wird in die Produktleitung montiert.

Empfehlung:

- ➔ Nottrennkupplung direkt zwischen Schlauchleitung und Kupplung der Produktleitung montieren.
- ➔ Nottrennkupplung möglichst dicht an der mobilen Einheit (z. B. Tankwagen) montieren.

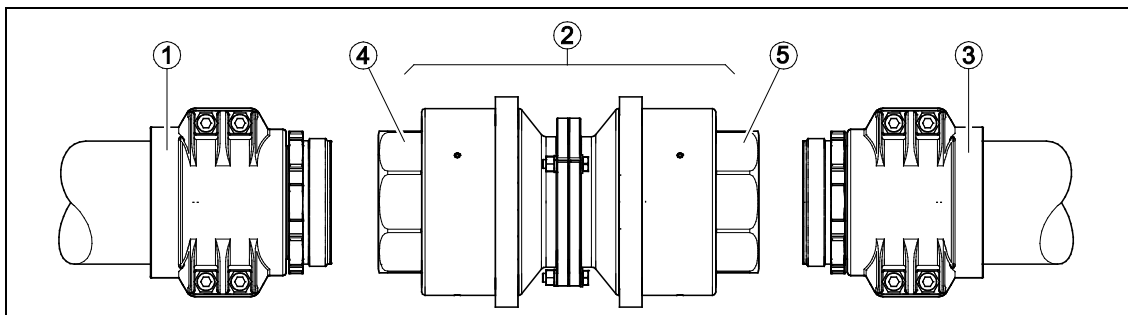


Bild 7-1: Montage Nottrennkupplung

- | | |
|---------------------------|--|
| 1 Schlauch-/Rohrleitung 1 | 4 Anschluss 1 |
| 2 Nottrennkupplung ABVL | 5 Anschluss 2 |
| 3 Schlauch-/Rohrleitung 2 | 6 Gewindeschutzkappen (nicht abgebildet) |

! HINWEIS

Das Vorhandensein sowie die Unversehrtheit des Prallschutzes ist vom Betreiber zu jeder Zeit sicher zu stellen.

7 Installation/Montage

7.1 Nottrennkupplung montieren

 **VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Grate!

→ Schutzhandschuhe tragen.

 **VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch austretende Flüssigkeiten und Gefahr der Umweltschädigung!

→ Schutzausrüstung tragen.

→ Produktführende Leitungen restlos entleeren.

→ Auffangbehälter verwenden.

 **VORSICHT**

Verletzungsgefahr bei größeren Nennweiten der Nottrennkupplung!

→ Geeignete Hebevorrichtungen verwenden.

→ Montage mit einer zweiten Person ausführen.

→ Schutzausrüstung tragen.

 **VORSICHT**

Beschädigung der Nottrennkupplung durch unkontrolliertes Auslösen!

→ Sicherstellen, dass während der Montage keine übermäßigen Quer- und Längskräfte auf die Kupplungshälften einwirken.

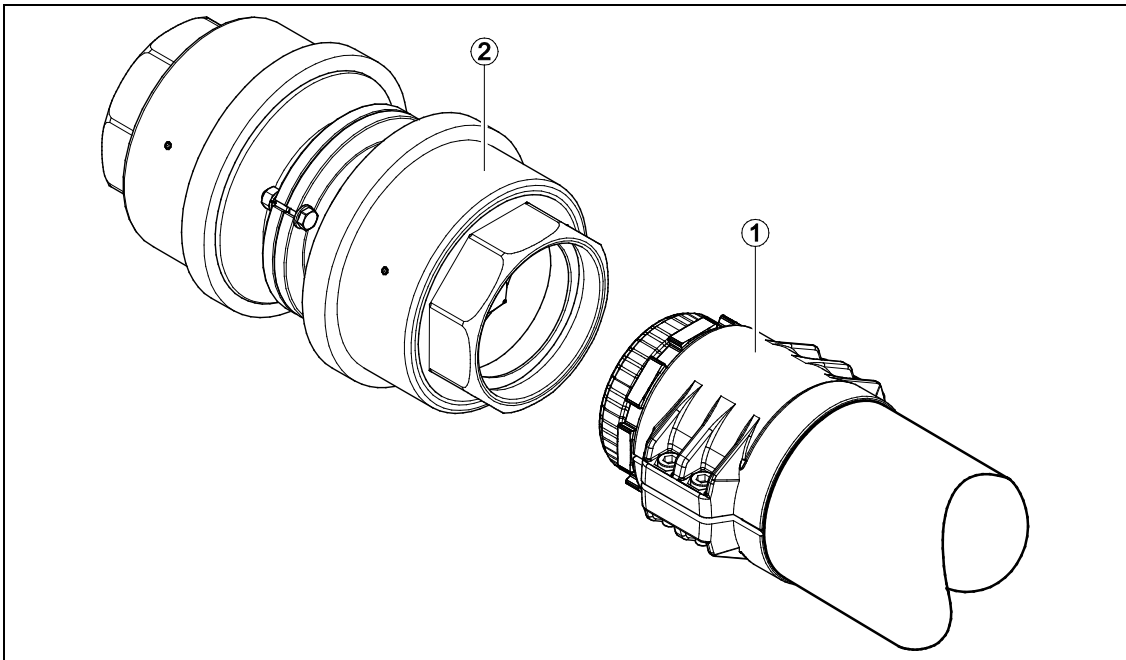


Bild 7-2: Schlauchleitung befestigen

1. Verpackung und Gewindeschutzkappen entfernen.
2. Nottrennkupplung auf Beschädigung prüfen.
3. Schlauch-/Rohrleitungsende 1 am Kupplungsende 2 fest anschrauben.
4. Anschlussseite zum Kesselwagen/Tankwagen am zweiten Kupplungsende fest anschrauben.
5. Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

 VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Kupplungsteile!

Größere Lasteinwirkung von außen kann zur Auslösung der Nottrennkupplung führen.

➔ Abstützen oder Anlehnen von Personen oder Gegenständen vermeiden.

8 Inbetriebnahme

 **WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch austretende Flüssigkeiten und Gefahr der Umweltschädigung!

- Sicherstellen, dass die Zugfestigkeit des eingesetzten Schlauches mindestens dem 1,5-fachen Wert der Kupplungsauslösekraft beträgt.
 - Auslösekraft der Tabelle 6-4, S. 16 entnehmen.
-
- Inbetriebnahme erst ausführen, wenn die Nottrennkupplung ordnungsgemäß montiert und an den Produktleitungen befestigt ist.
 - Betriebsanleitung der Betankungsanlage beachten.
 - Vor jeder Inbetriebnahme folgende Punkte prüfen:
 - Nottrennkupplung auf Dichtigkeit prüfen.
 - Verbindung vom System zur Nottrennkupplung auf Dichtigkeit prüfen.
 - Bruchbolzen auf Beschädigung prüfen.
Schadhafte Bruchbolzen umgehend ersetzen, siehe Kapitel 12, S. 24.
 - Bei ersichtlichen Schäden oder bekannten Vorschäden, bei denen die Gefahr einer Fehlfunktion besteht, Nottrennkupplung nicht in Betrieb nehmen.
 - Anlage in Betrieb nehmen, Förder- und/oder Pumpbetrieb starten.
Dabei Betriebsanleitung der Anlage beachten.

9 Betrieb

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Kupplungsgehäuse!

Bei Verwendung in erhöhter Position können Personen durch Herunterfallen eines Gehäuseteils verletzt werden.

→ Sicherstellen, dass sich keine Personen direkt unter der Nottrennkupplung aufhalten.

WARNUNG

Schlagartige Trennung der Nottrennkupplung bei Auslösung!

Gefördertes Medium kann in die Augen spritzen.

→ Schutzbrille tragen.

VORSICHT

Nottrennung nicht gewährleistet bei Überschreitung des Auslöswinkels!

→ Maximalen Auslöswinkel von 90° nicht überschreiten.

- ✓ Beide Produktleitungsenden ordnungsgemäß angeschlossen und einsatzbereit
- ✓ Nottrennkupplung geschlossen
- ✓ Bruchbolzen unbeschädigt

Die Nottrennkupplung wird bei Anliegen der eingestellten Abreißkraft schlagartig getrennt.

10 Vorgehen nach Auslösung der Nottrennkupplung

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch austretende Flüssigkeiten und Gefahr der Umweltschädigung!

Beim Auslösen der Nottrennkupplung oder beim Öffnen von Verschlüssen können Flüssigkeiten austreten.

- Geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen.
- Sicherstellen, dass die Kupplungshälften druckfrei sind und die Produktleitung restlos entleert wurde.
- Geeignetes Werkzeug verwenden.

HINWEIS

Die Nottrennkupplung ist nach dem Auslösen nicht wieder verwendbar.

Eine Instandsetzung vom Hersteller oder von einem autorisierten Servicepartner ist in jedem Fall erforderlich.

- Nottrennkupplung von Produktrückständen reinigen.
- Nottrennkupplung mit ausgefülltem Kontaminationsbogen zur Instandsetzung an die Stäubli Hamburg GmbH oder an einen autorisierten Servicepartner senden.

11 Reinigung

- Vor jeder Reinigung Nottrennkupplung und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.
- Zur Reinigung nur geeignete Reinigungsmittel verwenden.
- Bei der Verwendung von Produkten, die aushärtend oder klebend sind, Nottrennkupplung nach jedem Gebrauch von Produktrückständen reinigen.
- Vor der Demontage Nottrennkupplung (unabhängig vom beförderten Medium) reinigen.

12 Wartung/Instandsetzung

- Keine beschädigte Nottrennkupplung verwenden.
- Wartung regelmäßig, spätestens nach Ablauf des Inspektionsintervalls der Anlage durchführen.
- Nottrennkupplung nach Auslösen nicht wieder verwenden.
Eine Instandsetzung vom Hersteller ist in jedem Fall erforderlich.
- Wartung und Instandsetzung der Nottrennkupplung nur von der Stäubli Hamburg GmbH oder von Firmen/Personen, die von der Stäubli Hamburg GmbH autorisiert sind, durchführen lassen.
- Sichtprüfung in regelmäßigen Abständen durchführen.
 - Nottrennkupplung auf Beschädigung oder Defekte prüfen.
 - Funktionsgemäßen Zustand und Dichtigkeit der Nottrennkupplung prüfen.
- Vorgegebene Wartungsintervalle einhalten und dokumentieren.

HINWEIS

Beschädigung der Nottrennkupplung durch eigenhändig ausgeführte Reparaturmaßnahmen.

- Reparaturen nicht selbst ausführen.
- Reparatur einer defekten Nottrennkupplung nur von der Stäubli Hamburg GmbH oder von Firmen/Personen, die von der Stäubli Hamburg GmbH autorisiert sind, durchführen lassen.

13 Entsorgung

- ➔ Bei Entsorgung oder Recycling der Nottrennkupplung oder von deren Komponenten die nationalen und regionalen Vorschriften einhalten.
- ➔ Bei Fragen zur Entsorgung der Nottrennkupplung an den Hersteller oder einen autorisierten Fachmann wenden.

14 Gewährleistung

Die Stäubli Hamburg GmbH übernimmt für Folgeschäden auf Grund fehlerhafter Montage, falscher Handhabung sowie vernachlässigter und inkorrektter Wartung keine Haftung.

Der Betreiber allein ist für die Installation, den Betrieb und der Instandhaltung der Nottrennkupplung verantwortlich.



Stäubli Hamburg GmbH
An´n Slagboom 20
D-22848 Norderstedt
Telefon +49 40 523064-0
Telefax +49 40 523064-25

www.rs-seliger.de